



KUBB – Regeln des Spiels

Kubb ist ein Geschicklichkeitsspiel schwedischen Ursprungs, das häufig draußen auf Rasen oder Sand gespielt wird.

Ziel des Spiels

Zuerst alle Kubbs (Holzklötze) des gegnerischen Teams umwerfen und am Ende den König (großer Mittelklotz) treffen – **ohne** ihn vorher zu treffen.

Spielmaterial

- 1 König (größerer Mittelklotz)
- 10 Kubbs (gleiche Größe)
- 6 Wurfhölzer
- 4 Eckmarkierungen
- Spielfeld: ca. **5 x 8 m** (offiziell auch 5 x 10 m)

Spieleranzahl

2 Teams mit jeweils 1 bis 6 Spielern

Spielablauf

1. Aufbau

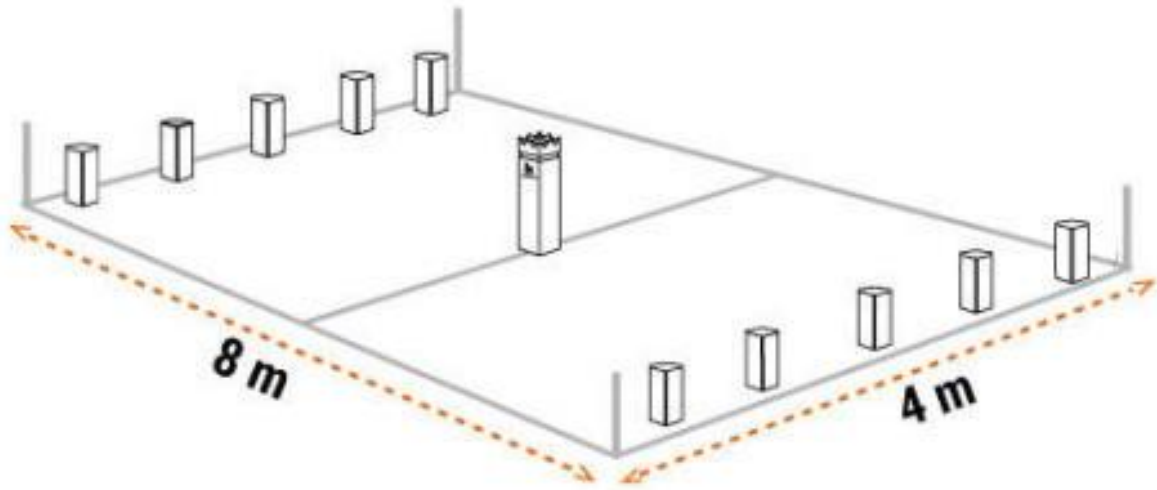
- Jedes Team stellt 5 Kubbs entlang der eigenen Grundlinie auf.
- Der König steht in der Mitte des Spielfelds.
- Das beginnende Team wird ausgelost.

2. Spielrunden

1. **Angriff:** Team A wirft von seiner Grundlinie aus mit 6 Wurfhölzern auf die Basis-Kubbs von Team B.
2. **Kubbs ins Feld:** Getroffene Kubbs werden von Team B ins gegnerische Feld geworfen und dort senkrecht aufgestellt (Feldkubbs).
3. **Antwort von Team B:** Bevor B die Basis-Kubbs von A angreifen darf, müssen erst alle Feldkubbs gefällt werden. Misslingt dies, endet der Wurfversuch sofort.
4. **Spielende:** Wenn alle gegnerischen Kubbs gefallen sind, darf das Team versuchen, den König zu treffen. Wer den König **zu früh** trifft, verliert sofort.

Wichtige Regeln

- Wurfhölzer müssen mit **horizontaler Drehung** und **von unten** geworfen werden.
- Wenn ein geworfener Kubb zweimal außerhalb des Feldes landet, darf das gegnerische Team ihn im eigenen Feld platzieren – wo es will.
- Macht ein Team **keinen einzigen Treffer**, darf das andere Team im nächsten Zug **vorgelaufen** von der Position des vordersten Feldkubbs werfen.



Aufbau des Spiels